

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	XIX
Literatur .....	XXI
Quellen .....	XXIII
<b>Kapitel 1. Einleitung .....</b>	<b>1</b>
<b>§ 1. Die Aufgaben und Ziele der Darstellung .....</b>	<b>1</b>
<b>§ 2. Die Methode der Rechtsgeschichte .....</b>	<b>3</b>
<b>§ 3. Recht und Gerechtigkeit .....</b>	<b>6</b>
<b>Kapitel 2. Der Übergang von der Spätantike zum Mittelalter   (5.–9. Jahrhundert) .....</b>	<b>10</b>
<b>§ 4. Das römische Reich und die germanischen Reichsgründungen</b>	<b>10</b>
I. Das römische Reich in der Spätantike .....	10
II. Die germanischen Reichsbildungen .....	13
III. Die Gründung des Frankenreichs .....	14
<b>§ 5. Die Rechtsquellen: römische, germanische und christliche   Traditionen .....</b>	<b>16</b>
I. Römische Rechtskultur und Corpus Iuris Civilis .....	17
II. Die Leges der germanischen Königreiche .....	20
III. Urkunden, Verwaltungsschrifttum, Chroniken .....	25
IV. Die Kapitularien .....	26
<b>§ 6. Verfassung und Organisation des fränkischen Reichs   (6.–9. Jahrhundert) .....</b>	<b>27</b>
I. Der Verfassungsbegriff der Rechtsgeschichte .....	28
II. Die Herrschaft des Königs .....	29
1. Der Königshof und seine zentralen Ämter .....	29
2. Die Aufgabe des Königs .....	30
3. Die Herzöge, Grafen und Königsboten (missi) .....	34
III. Königtum im Wandel: Der Übergang der Königsherrschaft von den Merowingern auf die Karolinger .....	36
1. Die kirchliche Salbung und das Königtum als gottgewolltes Amt	36
2. Die Kaiserkrönung Karls des Großen im Jahr 800 .....	37
3. Reichsteilungen in der späten Karolingerzeit und die Herausbildung eines ostfränkischen Reichs .....	38
<b>§ 7. Konfliktlösung durch Fehde und Sühne .....</b>	<b>39</b>
I. Rache und Fehde, Buße und Sühne .....	39
II. Objektive Verursachung und subjektive Verantwortlichkeit .....	42
III. Erste Ansätze zur Verhängung einer Strafe .....	44

<b>§ 8. Recht und Gericht im frühen Mittelalter</b> .....	46
I. Einführung: Gericht ohne Staat – Die Teilhabe aller und die Freiwilligkeit gerichtlicher Streitschlichtung .....	47
II. Das Gericht: Richter, Urteiler und Thinggenossenschaft .....	49
III. Das Königsgericht .....	51
IV. Die kirchliche Gerichtsbarkeit .....	52
V. Der Rechtsgang .....	52
VI. Recht im frühen Mittelalter .....	55
<b>§ 9. Wirtschaftsorganisation und Sozialordnung: Leiheverhältnisse, Grundherrschaft und Immunität</b> .....	58
I. Die Ordnung von Grund und Boden durch Leihverhältnisse ....	58
II. Die Grundherrschaft .....	59
III. Die Immunität .....	62
<b>§ 10. Die privatrechtlichen Ordnungen: Vertrag – Eigentum – Familie</b> .....	63
I. Der Vertrag als Grundelement menschlichen Zusammenlebens ...	64
II. Das Eigentum oder die Zuordnung von Gegenständen .....	65
III. Die Familie im frühen Mittelalter .....	66
1. Die Familienstruktur .....	66
2. Die Rechts- und Geschäftsfähigkeit .....	67
3. Der Eheschluss .....	67
<b>§ 11. Die Klöster und das Kirchenrecht im frühen Mittelalter</b> .....	68
I. Die Klöster als Arche antiker Kultur und als Zentren der Innovation	68
II. Das Kirchenrecht in der Antike und im frühen Mittelalter .....	72
<b>Kapitel 3. Das hohe und späte Mittelalter (10.–15. Jahrhundert)</b> ....	77
<b>§ 12. Vom (Ost-)Frankenreich zum Deutschen Reich: Königsherrschaft und Königswahl (10.–12. Jahrhundert)</b> .....	77
I. Der Zerfall des fränkischen Reichs und die Entstehung eines ostfränkisch-deutschen Reichs .....	77
1. Die Stammeshertogtümer .....	77
2. Die Entstehung des ostfränkisch-deutschen Reichs .....	78
II. Die Erhebung zum König durch Designation und Wahl, Krönung und Salbung .....	79
III. Königsherrschaft und Kaisertum in der Zeit der Ottonen und Salier	81
IV. Die ottonisch-salische Reichskirchenpolitik .....	85
<b>§ 13. Papst und Kaiser: Der Investiturstreit (11./12. Jahrhundert)</b> ...	88
I. Reformgedanken in der Kirche: <i>libertas ecclesiae</i> .....	88
II. Der Investiturstreit .....	89
III. Das Wormser Konkordat: Die Trennung geistlicher und weltlicher Gewalt .....	91

<b>§ 14. Die Wiederentdeckung und die Rezeption des römischen Rechts seit dem 12. Jahrhundert</b> .....	92
I. Einführung .....	92
II. Die Wiederentdeckung der Digesten .....	93
III. Die Rezeption als bildungsgeschichtlicher Vorgang .....	94
IV. Die Schule der Glossatoren des 12. und 13. Jahrhunderts .....	96
V. Die Kommentatoren des 14. und 15. Jahrhunderts .....	97
VI. Die Bedeutung der Rezeption .....	97
VII. Die Gründe für die Rezeption .....	99
<b>§ 15. Universitäten und Juristen</b> .....	99
I. Die Gründung von Universitäten im 12. bis 15. Jahrhundert .....	100
II. Die Struktur der Universität .....	102
III. Die Lehrveranstaltungen an der Universität .....	102
IV. Die Methode der Rechtswissenschaften .....	103
<b>§ 16. Die Blütezeit des kanonischen Rechts im 12. und 13. Jahrhundert und dessen Bedeutung für die Rechtsentwicklung</b> .....	106
I. Der intellektuelle Aufschwung seit dem 11. Jahrhundert .....	107
II. Die Quellen des klassischen kanonischen Rechts .....	107
1. Das Decretum Gratiani .....	107
2. Der Liber Extra .....	108
3. Der Liber Sextus, die Clementinen und die Extravaganten ...	109
III. Der Einfluss des kanonischen Rechts auf die Rechtsentwicklung ...	110
<b>§ 17. Die Rechtsbücher, insb. der Sachsenspiegel (13. Jahrhundert)</b> .....	113
I. Die Verschriftlichung des Rechts seit dem 12. Jahrhundert .....	113
II. Der Sachsenspiegel Eikes von Regow .....	114
III. Die wissenschaftliche Bearbeitung des Sachsenspiegels .....	115
IV. Oberdeutsche Rechtsbücher .....	116
<b>§ 18. Das Heilige Römische Reich: Die Königs- und Kaiserwahl sowie das Kurfürstenkolleg (12.–15. Jahrhundert)</b> .....	117
I. Die Königswahl in der Stauferzeit .....	117
II. Die Königswahl als Vorrecht der sieben Kurfürsten .....	119
1. Die Ausbildung des Kurkollegiums .....	119
2. Die Anerkennung der Mehrheitswahl und die Zurückweisung der päpstlichen Approbationsansprüche .....	119
III. Die Goldene Bulle von 1356 als Verfassungsordnung des Reichs ...	120
<b>§ 19. Die Ausbildung des Lehnswesens und die ständische Gliederung der Reichsverfassung</b> .....	122
I. Die ständische Gliederung der Gesellschaft .....	122
II. Die Entstehung des Lehnswesens .....	123
III. Die rechtliche Gestaltung der Reichsverfassung .....	124

1. Das Denkmodell vom König als Ausgangspunkt von Herrschaftsrechten .....	124
2. Die Ausbildung des Reichsfürstenstandes und die Territorialisierung .....	126
<b>§ 20. Das Aufblühen des Handels: Stadtgründungen und Stadtrecht (12./13. Jahrhundert) .....</b>	<b>127</b>
I. Einführung .....	128
II. Die Stadtgründungen seit dem 12. Jahrhundert .....	128
III. Das Stadtrecht als Kennzeichen der Stadt .....	130
IV. Von der Stadt als Eidgenossenschaft zur Stadt als Korporation .....	133
V. Gericht und Prozess in der Stadt .....	134
VI. Die städtische Verwaltung .....	135
VII. Die Typologie der Städte .....	136
VIII. Städtebünde und die Hanse .....	136
<b>§ 21. Lübecker und Magdeburger Recht (12.–16. Jahrhundert) .....</b>	<b>138</b>
I. Die Ausbreitung Lübecker und Magdeburger Rechts im Rahmen der Ostbesiedlung .....	139
II. Der Rechtszug an einen Oberhof .....	142
<b>§ 22. Die Anfänge der Gesetzgebung .....</b>	<b>144</b>
I. Die Gesetzgebung als Vorgang der Rechtsentstehung .....	144
II. Die geistesgeschichtlichen Grundlagen der Gesetzgebung .....	144
1. Das antike römische Recht und die gelehrte Jurisprudenz des Mittelalters .....	144
2. Die Fürstenspiegel und die politisch-staatsrechtliche Literatur des hohen und späten Mittelalters .....	147
III. Die frühe Praxis der Gesetzgebung .....	147
IV. Die Auswirkungen der Gesetzgebung auf Staatsbildung und Rechtsprechung .....	149
<b>§ 23. Die Entstehung des öffentlichen Strafrechts .....</b>	<b>149</b>
I. Reaktionen auf Unrecht: Ausgleichsleistungen, Buße und Strafe .....	149
II. Die Gründe für die Entstehung des öffentlichen Strafrechts .....	151
III. Die Veränderungen in Gericht und Verfahren .....	153
1. Vom Akkusationsverfahren zum Inquisitionsprozess .....	153
2. Änderungen im Beweisrecht .....	154
3. Die Einrichtung von sogenannten Blutgerichten .....	155
4. Die Unterscheidung von Zivil- und Strafverfahren .....	155
IV. Der Einfluss des römisch-kanonischen Rechts auf die Strafrechtsdogmatik .....	156
V. Die Strafrechtspraxis in der Stadt .....	156
<b>§ 24. Der Ewige Landfriede und das Reichskammergericht (1495) ...</b>	<b>158</b>
I. Krisen und Reformationen – Die königliche Gerichtsbarkeit im 15. Jahrhundert .....	159

II. Die Beschlüsse des Reichstags von Worms von 1495 .....	160
1. Der Ewige Landfrieden .....	160
2. Das Reichskammergericht .....	160
III. Die Folgen für Recht und Gerichtsbarkeit .....	161
<b>§ 25. Die Reichsfürsten und die Territorialverwaltung (12.–15. Jahrhundert) .....</b>	<b>163</b>
I. Die Delegation von Reichsgewalt und der Aufbau der Territorialherrschaften .....	164
II. Die administrative Durchdringung des Herrschaftsraums .....	165
<b>§ 26. Gerichtsverfassung und Prozess .....</b>	<b>168</b>
I. Gerichtsvielfalt und Konfliktlösungsvarianten .....	169
II. Die Gerichtsverfassung .....	170
III. Das Prozessrecht .....	172
IV. Die Begegnung von deutschrechtlichem Verfahren und römisch-kanonischem Prozessrecht .....	176
V. Die Statuentheorie als Lösung für den Kollisionsfall .....	177
<b>§ 27. Die privatrechtlichen Ordnungen: Vertrag – Eigentum – Familie .....</b>	<b>178</b>
I. Vertragsschluss und Stellvertretung .....	179
II. Eigentum .....	180
III. Die Familie .....	181
<b>Kapitel 4. Die Frühe Neuzeit (16.–18. Jahrhundert) .....</b>	<b>185</b>
<b>§ 28. Die Reformation Dr. Martin Luthers (1517) und der Augsburger Religionsfrieden (1555) .....</b>	<b>185</b>
I. Die Reformation der Kirche als Ausgangspunkt .....	185
II. Der verfassungsrechtliche Hintergrund .....	186
III. Die Ausbreitung reformatorischer Ideen .....	188
IV. Die Krise der Reichsverfassung .....	189
V. Der Passauer Vertrag von 1552 .....	190
VI. Der Augsburger Religionsfriede von 1555 .....	190
VII. Die Ausbildung evangelischer Landeskirchen .....	192
<b>§ 29. Das Heilige Römische Reich in der frühen Neuzeit .....</b>	<b>194</b>
I. Name und Ausdehnung des Reichs in der frühen Neuzeit .....	194
II. Die Institutionen der Reichsverfassung .....	197
<b>§ 30. Der Dreißigjährige Krieg (1618–1648) und die Westfälischen Friedensschlüsse (1648) .....</b>	<b>201</b>
I. Die Verschärfung konfessioneller Gegensätze in der Zeit der Gegenreformation .....	202
II. Die Beeinträchtigung der Reichsverfassung im Vorfeld des Dreißigjährigen Kriegs .....	203

III. Der Dreißigjährige Krieg (1618–1648) . . . . .	204
IV. Die Westfälischen Friedensverträge als Reichsverfassungsgesetz . . . . .	206
<b>§ 31. Die Entfaltung der Gesetzgebung: Landes- und Policey- Ordnungen . . . . .</b>	<b>208</b>
I. Die Entstehung des Gesetzgebungsstaats . . . . .	208
II. Städtische und territoriale Gesetzgebung . . . . .	209
1. Stadtrechtsreformationen . . . . .	209
2. Die territorialen Gerichts- und Landesordnungen . . . . .	209
3. Die Policeyordnungen . . . . .	210
4. Die evangelischen Kirchenordnungen . . . . .	210
III. Die Gesetzgebung in ihrer Wirkung auf die Territorialstaatsbildung . . . . .	211
<b>§ 32. Die Entstehung des modernen Staats . . . . .</b>	<b>211</b>
I. Die mittelalterlichen Anfänge des Staatsbildungsprozesses . . . . .	212
II. Die Elemente im Prozess der Staatsbildung . . . . .	213
III. Die Staatsbildung im Rechtsdenken . . . . .	216
IV. Die Grenzen der Territorialstaatsgewalt . . . . .	217
V. Die Entstehung des öffentlichen Rechts als eigene Wissenschaftsdisziplin . . . . .	218
VI. Philosophische und juristische Reflexionen über den Staat . . . . .	218
<b>§ 33. Die humanistische Jurisprudenz (16./17. Jahrhundert) . . . . .</b>	<b>220</b>
<b>§ 34. Die Verbindung römisch-kanonischer und deutscher Rechtsvorstellungen, vor allem im <i>Usus modernus pandectarum</i> (spätes 17./18. Jahrhundert) . . . . .</b>	<b>222</b>
I. Der Fortgang der Rezeption in Rechtspraxis und Rechtswissenschaft . . . . .	222
II. Der <i>Usus modernus pandectarum</i> . . . . .	223
III. Das lübische Recht in der frühen Neuzeit . . . . .	224
IV. Die bayerischen Kodifikationen des 18. Jahrhunderts . . . . .	225
<b>§ 35. Naturrecht und Vernunftrecht (16.–18. Jahrhundert) . . . . .</b>	<b>225</b>
I. Der Begriff des Naturrechts . . . . .	226
II. Das Naturrecht seit der Antike . . . . .	226
III. Das Naturrecht seit dem 16. Jahrhundert . . . . .	227
IV. Die Systematisierung des Rechts . . . . .	228
V. Naturrecht als Rechtskritik . . . . .	228
<b>§ 36. Gerichtsbarkeit und Verwaltung im Territorialstaat . . . . .</b>	<b>228</b>
I. Die Veränderung der territorialen Gerichtsbarkeit in der frühen Neuzeit . . . . .	229
II. Die territorialen Obergerichte als Instrumente der Territorialherrschaft . . . . .	234
III. Die territoriale Verwaltung . . . . .	235

<b>§ 37. Das Strafrecht und der Strafprozess</b> .....	236
I. Kriminalität in der frühen Neuzeit .....	236
II. Die Bamberger Halsgerichtsordnung von 1507 .....	236
III. Die Peinliche Halsgerichtsordnung Kaiser Karls V. von 1532 .....	237
IV. Die Strafrechtspraxis im Territorialstaat .....	243
V. Aberglaube vor Gericht .....	244
VI. Die Entwicklung des Strafrechts im Rahmen der Aufklärung .....	245
<b>§ 38. Die privatrechtlichen Ordnungen: Vertrag – Eigentum – Familie</b> .....	249
I. Der Vertragsschluss .....	249
II. Eigentum und Eigentumserwerb .....	250
III. Die Familie .....	251
1. Die Eheschließung und Ehescheidung .....	251
2. Die Rechtsstellung der Frau .....	252
3. Das Verhältnis von Eltern und Kindern .....	253
<b>Kapitel 5. Die Gestaltung des Rechtsstaats: Das 19. Jahrhundert</b> ....	255
<b>§ 39. Die naturrechtlichen Gesetzbücher in Preußen (1794), Frankreich (1804) und den österreichischen Erbländern (1811)</b> .....	255
I. Aufgeklärter Absolutismus und Gesetzgebung .....	255
II. Das Allgemeine Landrecht für die preußischen Staaten von 1794 ..	256
III. Der Code Civil von 1804 .....	259
IV. Das Allgemeine Bürgerliche Gesetzbuch von 1811 .....	260
<b>§ 40. Das Ende des Alten Reichs (1806), der Wiener Kongress und die Gründung des Deutschen Bundes (1815)</b> .....	261
I. Das Heilige Römische Reich und die Französische Revolution ....	261
II. Die Neugliederung des Reichs durch den Reichsdeputationshauptschluss von 1803 und den Preßburger Friedensvertrag .....	262
III. Die Auflösung des Heiligen Römischen Reichs 1806 .....	264
IV. Von den Befreiungskriegen zum Wiener Kongress .....	264
<b>§ 41. Reformen in Staat und Wirtschaft</b> .....	267
I. Die Reformen im frühen 19. Jahrhundert, vor allem in Preußen ...	267
II. Die Aktiengesellschaft als neue Organisationsform für wirtschaftliche Unternehmungen .....	269
<b>§ 42. Die Historische Rechtsschule (erste Hälfte des 19. Jahrhunderts)</b> .....	270
I. Territoriale Rechtsvielfalt und die Rechtswissenschaft im Deutschen Bund .....	271
II. Der Kodifikationsstreit von 1814, die Frage der Rechtsentstehung und die Aufgabe der Rechtswissenschaft .....	273

<b>§ 43. Die Entstehung des modernen Verfassungsstaats im 19. Jahrhundert, die Paulskirchenverfassung (1849) und die Reichsgründung (1871)</b> .....	276
I. Die Zeit des Frühkonstitutionalismus .....	276
II. Die zweite Phase der Verfassungsgesetzgebung nach 1830 .....	278
III. Die Revolution von 1848 .....	278
IV. Die Reichsverfassung von 1849 .....	279
V. Der Weg zur Reichsgründung von 1871 .....	281
VI. Die Reichsverfassung von 1871 .....	283
<b>§ 44. Die Pandektistik (spätes 19. Jahrhundert) und die Entstehung des BGB von 1896</b> .....	284
I. Die Rechtswissenschaft in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts .....	285
II. Der Weg zur Vereinheitlichung des bürgerlichen Rechts im BGB ..	287
III. Das Bürgerliche Gesetzbuch von 1896/1900 .....	288
<b>§ 45. Die privatrechtlichen Ordnungen: Vertrag – Eigentum – Familie</b> .....	290
I. Der Vertragsschluss .....	291
II. Eigentum und Eigentumserwerb .....	292
III. Die Familie .....	294
1. Eheschließung und Ehescheidung .....	294
2. Das Verhältnis von Eltern und Kindern .....	294
<b>§ 46. Prozessrecht und Gerichtsverfassung</b> .....	295
I. Das Zivilprozessrecht in den deutschen Bundesstaaten bis zum Inkrafttreten der Zivilprozessordnung von 1877 .....	295
II. Die Reichsjustizgesetze von 1877 .....	296
III. Die Zivilprozessordnung von 1877 .....	297
IV. Die Einrichtung der Verwaltungsgerichte .....	300
<b>§ 47. Das Strafrecht und der Strafprozess</b> .....	300
I. Die Strafrechtsgesetzgebung im 19. Jahrhundert .....	300
II. Die Herausbildung rechtsstaatlicher Grundsätze .....	302
III. Der Strafprozess .....	304
<b>Kapitel 6. Das 20. Jahrhundert</b> .....	306
<b>§ 48. Vom Kaiserreich zur Weimarer Republik</b> .....	306
I. Die Revolution von 1918 und die Gründung der Weimarer Republik .....	306
II. Die Weimarer Reichsverfassung von 1919 .....	308
III. Die Bewertung der Weimarer Reichsverfassung und das Ende der Weimarer Republik .....	309



<b>§ 49. Die nationalsozialistische Diktatur</b> .....	310
I. Radikale Ideologien in der Weimarer Republik und die Ziele des Nationalsozialismus .....	311
II. Die Eingriffe in die Verfassungsordnung zur Errichtung einer totalitären Diktatur .....	313
III. Der totalitäre Staat und seine klassenlose „Volksgemeinschaft“ .....	314
IV. Das Führerprinzip als Charakteristikum der nationalsozialistischen Diktatur .....	317
V. Die Justiz im Nationalsozialismus .....	318
VI. Recht und Rechtsanwendung .....	319
VII. Der Widerstand gegen die Diktatur .....	322
VIII. Die juristische Aufarbeitung der nationalsozialistischen Verbrechen nach 1945 .....	323
<b>§ 50. Die Teilung Deutschlands</b> .....	324
I. Kriegsende und Besatzung .....	324
II. Beginn einer gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Reorganisation .....	325
III. Der Marshall-Plan und die Beratungen über die Gründung eines Weststaats .....	326
IV. Die Gründung der Bundesrepublik Deutschland in den Westzonen .....	328
V. Die Gründung der DDR in der sowjetischen Besatzungszone .....	328
<b>§ 51. Das Grundgesetz und die Verfassungsentwicklung der Bundesrepublik Deutschland</b> .....	329
I. Die Beratung des Grundgesetzes im Parlamentarischen Rat .....	329
1. Lösungskonzepte des Verfassungskonvents von Herrenchiemsee .....	329
2. Die Weimarer und die Bonner Republik .....	329
3. Bundestag und Bundesrat .....	330
4. Verwaltung und Justiz .....	331
5. Die Staatsorgane .....	331
6. Die Grundrechte und die Verfassungsgerichtsbarkeit .....	332
II. Die Rechtslage der Bundesrepublik nach 1949 .....	333
III. Verfassungsänderungen: Notstandsverfassung und Europäische Integration .....	335
IV. Der Wandel der Staatsaufgaben .....	336
V. Die Bewertung des Grundgesetzes .....	336
<b>§ 52. Die DDR als sozialistische Diktatur</b> .....	337
I. Die DDR, ihre Verfassung und ihre sozialistische Einheitspartei .....	338
II. Die Gerichtsstruktur .....	340
III. Das Rechtsverständnis und die Parteilichkeit der Rechtsanwendung .....	340
IV. Die DDR als totalitärer Staat .....	342
V. Die staatlich gelenkte Wirtschaftsordnung .....	344
VI. Das Zivilrecht .....	344
VII. Das Strafrecht .....	345

<b>§ 53. Die Wiedervereinigung Deutschlands (1989/90)</b> .....	347
I. Der Mauerbau – Propaganda und Realität in der DDR .....	347
II. Die Geschichte einer friedlichen Revolution und ihre verfassungsrechtlichen Folgen .....	348
1. „Wir sind das Volk“ – Massenflucht und Demonstrationen . . . .	348
2. Die ersten Veränderungen in der DDR und die Öffnung der Mauer .....	349
3. Der Weg zur deutschen Einheit .....	351
III. Die Aufhebung der Rechte der vier Siegermächte .....	352
IV. Die Folgen der Auflösung der DDR als Staat .....	353
<b>§ 54. Tendenzen in der Rechtsentwicklung des 20. und 21. Jahrhunderts</b> .....	355
I. Einführung .....	355
II. Gleichberechtigung im Recht .....	356
III. Die Anerkennung eines Allgemeinen Persönlichkeitsrechts .....	358
IV. Die Ausbildung des Arbeitsrechts als eigenständiges Rechtsgebiet . .	358
V. Der Verbraucherschutz im BGB .....	360
VI. Die Ausdehnung des Sozialstaats .....	362
<b>§ 55. Die Europäische Einigung: Von den Europäischen Gemeinschaften zur Europäischen Union</b> .....	362
I. Einheit und Vielfalt in Europa .....	363
II. Frühe Pläne für eine europäische Einigung im 20. Jahrhundert . . . .	363
III. Der Europarat .....	364
IV. Von der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl zur Europäischen Union .....	365
V. Die Organe der Europäischen Gemeinschaften und der Europäischen Union .....	367
VI. Die EU als Staatenverbund und deren Gesetzgebung .....	368
VII. Die aktuelle Lage der Europäischen Union .....	369
Zeittafel .....	371
Personenregister .....	381
Sachverzeichnis .....	385